



Sternsingeraktion
Januar 2026
→ Seite 9

Gottesdienstübersicht
Advent und Weihnachten
→ Seite 16

Interviews
aus der Gemeinde
→ ab Seite 18

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein sommerliches Bild mit Sonne, Strand und Meer als Titelbild für dieses Jahres-Journal, wo doch gerade die Advents- und Weihnachtszeit vor uns liegt, ist hier etwas verwechselt oder vertauscht worden? Durchaus nicht!

Vielmehr möchte dieses Titelbild buchstäblich in die Weite führen. Dieses Bild mit Meer, dem weiten Himmel und einer Bank möchte zum Verweilen einladen, es verbreitet eine meditative Stimmung. Man kann den Blick schweifen lassen, an Vergangenes und Zukünftiges denken. Solche Unterbrechungen des Alltags tun uns gut. Ähnlich wie bei einem Tagesrückblick am Abend eines ereignisreichen Tages, wo man sich an Schönes und Schwieriges erinnert, was geglückt ist, was noch Aufgabe für die Zukunft bleibt.

Auch mit diesem Jahres-Journal möchten wir auf viele Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblicken, aber auch nach vorn, in die Zukunft schauen, mit all ihren Chancen und Möglichkeiten.

Eine Grunderfahrung vieler Menschen wird wohl auch für das zurückliegende Jahr 2025 das Erleben von Umbrüchen

und vielen Fragen, vielleicht auch manchen Sorgen im Privaten, wie im Blick auf die Welt sein.

Zugleich machen die zahlreichen Beiträge dieses Heftes deutlich, wie viele Menschen sich in unserer Kirchengemeinde St. Katharina von Siena engagieren und sich mit hohem persönlichem Einsatz in verschiedensten Bereichen einbringen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, ohne diesen Einsatz gäbe es keine lebendige Kirchengemeinde!

Gerade an diesem vielfältigen Einsatz so vieler wird aber auch deutlich, wie sehr auch heute die Botschaft Jesu Christi von einem menschenfreundlichen und Hoffnung schenkendem Gott Menschen ermutigt, motiviert und damit Stärkung und Orientierung gibt. Deshalb dürfen wir zuversichtlich sein, dass dieser Gott uns auch in Zukunft begleiten wird.

Ihnen allen eine gesegnete und erfüllende Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Das wünschen Ihnen

Jonas Brüttmann

Carmen Christ Katharina Erling Hildigard Riederer

Florian Schneider Kathrin Bestelsen Elisabeth Kommer

Pfarrgemeinderat 2025 – voller Schwung ins Jahr!

Der Pfarrgemeinderat von St. Katharina startete mit frischen Ideen und spannenden Themen.

Gremientag im Februar:

Zahlen, Daten, Fakten aus dem Bistum – und die Frage: Was ist uns in St. Katharina wichtig? Daraus ist unsere neue Strategieguppe, die unseren Weg in die Zukunft beleuchtet, entstanden.

Themenreihe ›Leben und Tod‹:

In drei Sitzungen haben wir uns diesem großen Thema gestellt – persönlich, spirituell und als Gemeinde. Beeindruckend, wie viel Tiefe und Offenheit dabei spürbar wurde.

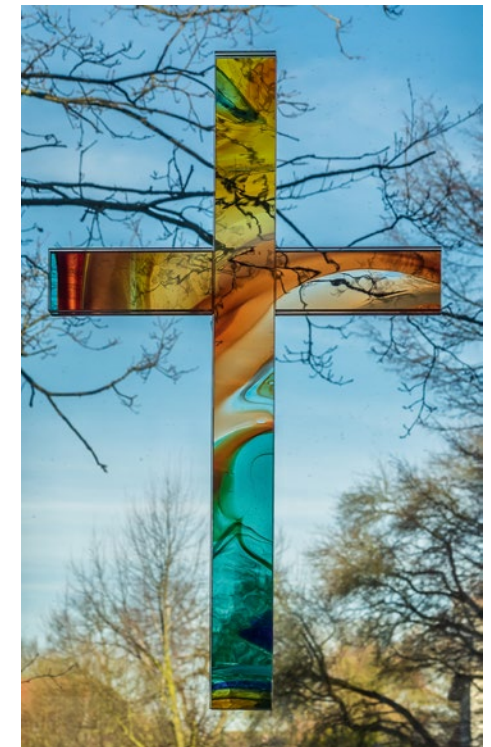
Miteinander reden:

Zum Abschluss jeder Sitzung tauschen wir uns in kleinen Gesprächsrunden aus. Hier entstehen Nähe, Vertrauen und oft ganz neue Gedanken.

Unser Ziel bleibt: Räume für Begegnung schaffen, die Stimme der Gemeinde hörbar machen und gemeinsam Kirche lebendig gestalten.

Der Pfarrgemeinderat lebt vom Mitmachen – also: bringen Sie Ihre Ideen ein, sprechen Sie uns an, seien Sie Teil davon!

Kontakt: Carmen Christ,
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats



Strategiegruppe St. Katharina 2025

Am 1. Februar 2025 trafen sich die Verantwortlichen aus den Gremien und das Pastoralteam von St. Katharina mit Vertretern des Dekanats und des Bistums Osnabrück zu einem Klausurtag im Pfarrheim St. Ursula. Thema war die aktuelle Entwicklung und der finanzielle Konsolidierungskurs im Bistum. Wir wollten verstehen, was das für uns im Dekanat Bremen und in unserer Pfarrei bedeutet: Es gibt weniger Katholik/innen, weniger Kirchgänger/innen, weniger Kirchensteuereinnahmen und weniger Seelsorger/innen. Dieser Tag hat uns deutlich gemacht, dass wir vor einem grundlegenden Veränderungsprozess stehen und dass wir diese Herausforderung gemeinsam angehen werden. Es geht um die Frage, wie wir in fünf und in zehn Jahren Gemeinde vor Ort und zusammen im Dekanat sein wollen.

In einem ersten Schritt haben wir daraufhin eine Strategiegruppe St. Katharina bestehend aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes, des Pfarrgemeinderates und den Hauptamtlichen gegründet. Sie soll zunächst das Leben und die Gegebenheiten in unserer Gemeinde, die pastoralen Schwerpunkte und die Möglichkeiten von Vernetzungen mit anderen Gemeinden und Orten in den Blick nehmen. Die Gruppe trifft sich viermal im Jahr. Die Ergebnisse werden jeweils im Kirchenvorstand und im Pfarrgemeinderat bekannt gegeben.

Auf dem Treffen im Frühjahr wurden die Grundausrichtung der Strategiegruppe und Ideen zur Vernetzung innerhalb der Pfarrei und nach außen zu Nachbarpfar-

reien, in die Ökumene, zu städtischen Initiativen und Vereinen benannt. Auf dem Treffen im Sommer 2025 haben wir uns einen Überblick über unsere Schwerpunkte im Bereich Kinder-Jugend-Familienpastoral und Liturgie verschafft und die Nutzung unserer Räume angeschaut. Dazu gehörte auch der Blick auf Feste und Veranstaltungen, sowie ehrenamtliche Initiativen in der Altenarbeit und der Glaubenskommunikation. Im Winter geht es um das Thema, wie wir die neuen Einsichten, den Veränderungsprozess und die Möglichkeit der Teilnahme daran in unserer Gemeinde kommunizieren. Dabei soll es auch um die Frage nach einer zeitgemäßen Gewinnung und Förderung von Ehrenamtlichen aus möglichst vielfältigen Bereichen gehen.

Es wird Gemeindeversammlungen zu dem Thema geben, um über die Situation zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:
Carmen Christ (PGR)
Katharina Erling (KV)
Pfarrer Torsten Brettmann

Zur Entwicklung auf Stadt-/Dekanatsebene:

Vertreter der Osnabrücker Bistumsleitung und des Dekanats Bremen haben einen sogenannten Kontrakt unterschrieben – einen Vertrag zur Zukunft der katholischen Kirche in der Stadt Bremen. Ausführliche Informationen zum Dekanatsprozess stehen auf der Homepage des Katholischen Gemeindeverbands: www.kgv-bremen.de/dekanatsprozess

Aus dem Kirchenvorstand

Veränderte Haushaltslage und Pfarreibeitrag 2026

In den kommenden Jahren werden im Bistum Osnabrück die finanziellen Spielräume durch die sinkende Anzahl der Kirchenmitglieder und den damit verbundenen sinkenden Kirchensteuereinnahmen erheblich eingeschränkt. Auch werden in Zukunft weniger pastorale Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Dadurch können einige pastorale Felder nicht weiter von Hauptamtlichen begleitet werden. Das alles hat zur Folge, dass die Schlüsselzuweisung an die Kirchengemeinden, die Unterstützung der Gebäudeunterhaltung und die Ausstattung mit hauptamtlichem Personal realistisch angepasst werden müssen.

Vor diesem Hintergrund hat die Bistumsleitung einen Konsolidierungsprozess beschlossen, der in den unterschiedlichen Budgetbereichen erhebliche Einsparungen und Veränderungen mit sich bringt. Um diese Herausforderungen zu bearbeiten, wurde vom Bistum auf Dekanatsebene ein Entwicklungsprozess angestoßen. Im Dekanat Bremen wurde dafür eine Steuerungsgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen unter Begleitung des Bistums geschaffen. Sie hat den Auftrag, auf partizipative Weise ein tragfähiges pastorales Konzept für das ganze Dekanat zu entwickeln. Dabei geht es darum, unter den gegebenen finanziellen, personellen und gesellschaftlichen Bedingungen für die kommenden Jahre Orte des Glaubenslebens zu schaffen, die die lebensdienliche Botschaft des Evangeliums für die Menschen im Dekanat

nat Bremen erlebbar werden lassen. Daran wird sich eine realistische Planung zur Gebäudeausstattung und auch zur Verwaltungsstruktur anschließen.

Der **Pfarreibeitrag** ist ein fester Bestandteil unserer Haushaltsplanung in St. Katharina. Das wird auch in 2026 so bleiben; mehr noch als bisher setzen wir auf Ihr Verständnis für diese Hilfe. Nur so können wir auch weiterhin notwendige Projekte und Aufgaben in unserer Pfarrei durchführen. Im Haushaltsplan haben wir den Pfarreibeitrag wieder als feste Größe eingeplant, da uns Finanzmittel aus der Bistumskasse fehlen und alle Projekte des Bistums und der Pfarreien unter Finanzierungsvorbehalt stehen.

Ihr Pfarreibeitrag sichert auch die Unterhaltung unserer Kirchen und Gemeindehäuser: Er hilft, die stark steigenden Energiekosten und die kleineren Reparaturen zu tragen, er entlohnt auch einige Hilfsdienste für unsere Gemeindehäuser, für die Außengelände und Sakristeien sowie unsere Chorleiter und Organisten.

Die herzliche Bitte des Kirchenvorstands: Unterstützen Sie uns mit Ihrem freiwilligen Pfarreibeitrag. Wir haben in den letzten Jahren um mindestens 30,00 € je Haushalt gebeten.

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihr Kirchenvorstand!

Nutzen Sie bitte unsere Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde
St. Katharina von Siena,
IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38
bei der Sparkasse Bremen
Stichwort:
Pfarreibeitrag 2026 St. Katharina v. Siena

Spenden bis 200,00 € sind ohne Spendenquittung bei der Einkommensteuererklärung gegen Vorlage des Kontoauszugs abzugsfähig, ansonsten wird der Kirchenvorstand auf Wunsch gern eine Spendenquittung ausstellen.

Zur Instandsetzung und Erhaltung unserer Gemeindestandorte im Jahr 2025

An den Standorten St. Ursula und St. Georg wurden im Laufe des Jahres Maßnahmen zur Instandhaltung und notwendige Reparaturarbeiten vorgenommen:

In St. Ursula wurde das Dach der Kirche umfassend überprüft mit dem Ergebnis, dass einige kleinere Schadstellen an der südöstlichen Dachfläche ausgebessert werden müssen. Um die Kirche im Winter in den Abendstunden besser sichtbar zu machen, wurde eine Firma mit dem Einbau einer Zeitschaltuhr für den inneren Lichtkreis beauftragt.

Für den Standort St. Ursula und das Seniorenheim St. Elisabeth hat der Bauausschuss des KV einen Antrag auf Fernwärme gestellt.

Auf dem Parkplatz St. Ursula wurden zwei weitere Stellplätze an das Unternehmen cambio Car Sharing vermietet, wodurch zusätzliche Einnahmen erzielt werden. Im Gemeindesaal von St. Ursula wird WLAN installiert.

Auf der Grundstücksgrenze des Pfarrhauses wurde ein kranker Baum gefällt, wodurch das Pfarrhaus mehr Licht hat, weniger Laub auf das Dach fällt und die Garage dahinter wieder befahrbar ist.

In St. Georg wurde der Platz vor der Kirche aufgrund von hochstehenden Pflastersteinen durch Wurzelwerk in Gänze neu verlegt. Auch die Umfassungsmauer des Kirchengrundstücks musste aufgrund altersbedingter Schäden durch Baumwurzeln, Fugenverschleiß und Frost renoviert werden.

Im Rahmen unseres Gartentages am Samstag, den 25. Oktober 2025 sind an beiden Standorten von Gemeindemitgliedern wieder Büsche beschnitten und Wildwuchs entfernt worden.

Allen Beteiligten sei herzlich gedankt!



Berichte aus unseren Patenschaftsprojekten



Argentinien

In Capiovi (Argentinien) konnte der 40. Jahrestag der Gründung der EFA-Schulen in Misiones gefeiert werden, wie Pater Juan Wilmann SV (Steyler Missionar) schreibt.

Ziel der EFA-Schulen ist es, Familien und Schule zu vereinen und die jungen Menschen zu ermutigen, auf dem Land Wurzeln zu schlagen und es nachhaltig zu pflegen. Wir glauben, dass alternative Bildung ein wirksames Instrument ist, um eine gerechtere Zukunft für unsere Gemeinschaft aufzubauen.

Pater Josef Marx († 2009) war ein wahrer Visionär und sein Vermächtnis ist auch heute noch eine Inspiration für alle vor Ort.

Ruanda

Kaduha (Ruanda): Unsere Spenden erreichen dort die Ärmsten der Armen. Davon konnten sich im Oktober des Jahres einige Interessierte unserer Gemeinde persönlich vor Ort überzeugen. Man ist

dort sehr dankbar, dass das Centre de Santé (Gesundheitszentrum), vor genau 52 Jahren von den Clemensschwestern aufgebaut wurde und heute von den indischen Teresien Carmelites so liebevoll und aktiv betreut wird.

Täglich kommen um die 120 Menschen unentgeltlich in die Sprechstunden und 50 Entbindungen gibt es monatlich. Die Schwestern leisten großartige Arbeit und die Spendengelder kommen in voller Summe dort an, wo sie gebraucht werden.

Südsudan

Unser Misereor-Projekt ›Schulen für den Frieden‹ unterstützt im Südsudan bei der Gründung von Schulen. Hier erhalten Kinder und ihre Eltern die Chance auf eine bessere Zukunft.

Durch die Spenden ist die Bereitstellung von Lernmaterialien möglich, was die Chance auf Bildung für Tausende von Kindern erhöht. Besonders Mädchen profitieren von den verbesserten sanitären Einrichtungen in den Schulen.

Die Kinder lernen wie sie Konflikte friedlich lösen und welche Rechte sie haben.

Bitte unterstützen Sie unsere Projektarbeit des MEF-Kreises weiterhin, vielen Dank!



Heinz-Georg Reincke
und Andrea Wiggert

Für den Mission-Entwicklung-Frieden-Kreis von St. Katharina von Siena

Danke

Wir danken allen herzlich, die durch ihre Spenden die Anliegen der Hilfs- und Missionswerke unterstützt haben. Wir sind dankbar für die vielen Beiträge für unsere Pfarrei, die die Arbeit hier vor Ort weiter ermöglichen.

Kollekten/Spenden 2025

Misereor	3.734,67 €
Adveniat/Weihnachten 2024	9.555,45 €
Renovabis	1.591,09 €
Weltmission/Okttober 2024	1.368,24 €
Diaspora	516,40 €
Ansgarwerk	646,78 €
Caritas	489,30 €
Patenschaften	6.411,84 €
Misereor/Südsudan	134,05 €
Sternsinger Januar 2025	13.576,69 €
Aufgaben der Gemeinde	13.948,11 €

Rückblick auf das letzte Jahr in St. Katharina ...

Jugendexerziten im November 2024



Die jährlich stattfindenden Jugendexerziten für junge Erwachsene fanden im November 2024 wieder in Burlage statt. Es ist eine Zeit von Freitag bis Sonntag, die u. a. mit thematischen Spaziergängen, Zeit für sich selbst, für Reflexion, Besinnung und Bibelarbeit gestaltet wird. Bei Interesse können Sie sich bei Florian Schneider melden.

Winter-/Adventsmarkt an der Horner Mühle



Mit einem Stand mit der Jurte beteiligte sich die Pfarrei wieder am Winter-/Adventsmarkt gegenüber der Horner Mühle. In der Jurte gab es am Lagerfeuer Stockbrot, gemeinsames Adventslieder-

singen und Musik. Dieses Jahr wird der Adventsmarkt am Sonntag, 30. November – 1. Advent – von 12 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz beim Horner Ortsamt (gegenüber der Horner Mühle) stattfinden – herzliche Einladung, den Markt und den Stand der Pfarrei zu besuchen.

Neue Messdiener 2024



Nach mehrwöchiger Ausbildung durch die Ausbilderinnen Charlotte, Fiona und Sarah konnten im Dezember fünf neue Messdiener in den Dienst aufgenommen werden – herzlich willkommen und vielen Dank für dieses Engagement.

Sternsinger Januar 2025



Erhebt eure Stimme – für Kinderrechte, war das Motto der Sternsingeraktion 2025. Viele Gruppen waren unterwegs,

um die Botschaft der Weihnacht in die Häuser und Altenpflegeheime zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Es sind insgesamt 13.576 € in St. Katharina gespendet worden. Ein tolles Ergebnis, von dem viele Kinder auf verschiedenen Kontinenten profitieren.

brot. zeit. für. alle



Etwa 95 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten am 29. März die brot. zeit. für. alle, davon ein großer Teil die Familien der Kommunionkinder. Ausgehend vom Misereor-Hungertuch mit dem Titel ›Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat‹ gestaltete eine Gruppe des Pfarrgemeinderates eine Zeit der Begegnung im Gemeindehaus St. Ursula. Auf dem Programm standen Basteln, Spiele in der Gruppe, Orgelführung, Bibelgespräch, Pizza backen. Das Mitbringbuffet war sehr vielfältig, es wurde ausgiebig gegessen und getrunken. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht in der Kirche.

Im nächsten Jahr ist die brot. zeit. für. alle für Samstag, 07. März 2026 geplant.

Ehrenamtlichenausflug



Ende April ging es mit etwa 25 ehrenamtlichen Frauen und Männern aus unserer Gemeinde nach Bremerhaven. Dort besichtigten wir das Auswandererhaus, wo wir auch genüsslich zu Mittag aßen und unsere Eindrücke austauschen konnten. Anschließend war freie Zeit zur Verfügung, die wir bei strahlendem Sonnenschein ganz unterschiedlich gestalteten. Einige waren im Zoo am Meer, andere im Klimahaus, oder einfach auf einer Bank am Wasser. Auf der gemeinsamen Rückfahrt gab es viel zu erzählen. Ein wunderbarer Tag für alle.

Ökumenischer Pfingstmontag-Gottesdienst



Die christlichen Konfessionen der Stadtteile feierten zusammen mit über 200 Mitfeiernden einen ökumenischen Gottes-

dienst an Pfingstmontag unter dem Motto ›Wo der Strom fließt‹ – mit Posaunenchor, Band sowie Essen und Trinken im Anschluss. Aufgrund des angekündigten Regens fand es diesmal in St. Remberti statt – nächstes Jahr hoffentlich wieder im Focke-Park.

Zeltlager im Mai



Im Mai 2025 waren Jugendliche auf Zeltlager der Pfarrei, mit u. a. Gruppen- und Geländespielen im Wald sowie Singen, Erzählen und Kochen am Lagerfeuer. Das nächste Zeltlager wird im Mai 2026 stattfinden. Bei Interesse können Sie sich bei Florian Schneider melden.

Das Projekt wurde gefördert durch das



Kommunion



44 Mädchen und Jungen haben in drei Gottesdiensten zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen. Das gemeinsame Motto aller Feiern war: Frieden. Jedes Kind hatte eine eigene Friedenstaube gebastelt und besondere Worte darauf geschrieben. Z. B. Glück, Frieden, Hoffnung, Zuversicht, Gemeinschaft, miteinander reden, sich vertragen, nett sein. Beim Familienwochenende in Cuxhaven sagte ein Mädchen auf die Frage, was der Unterschied zwischen dem Frieden Gottes und dem Frieden der Menschen sei: Den Frieden unter uns machen wir. Den Frieden Gottes empfangen wir.

Der neue Kommunionkurs hat im September mit 32 Kindern begonnen. Zwei Gruppen trafen sich vierzehntägig in St. Georg, eine in St. Ursula. Beim Elterncafé im November, das vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet wurde, hatten die Eltern Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen näher kennen zu lernen und auszutauschen.

Firmvorbereitung

Im November 2024 begann die Firmvorbereitung ›LeuchtFeuer‹ nach einem Info-Abend und mit einem Start-Abend. Es gab sowohl gemeinsame Treffen, als auch mehrere Treffen in drei Kleingruppen.

Fast jeden Monat trafen sich die Firmkandidat*innen zu verschiedenen Glaubens-themen sowie in der Gesamtgruppe zu einer Begegnung mit jüdischen jungen Erwachsenen in der Synagoge und einem Seminar zum Thema der Ernährung und internationale Gerechtigkeit der Nord-deutschen Mission. Die Firmfahrt mit inhaltlichen und gemeinschaftlichen Elementen wie erlebnispädagogischen Übungen fand im Frühjahr statt. Zu verschiedenen Gelegenheiten und Veranstaltungen beteiligten sich die Jugendlichen in der Pfarrei.



Am 28. Juni empfangen in St. Ursula 34 Firmkandidat*innen das Sakrament der Firmung, 2 Firmkandidatinnen wurde in einer anderen Kirche gefirmt. Frank Harreß und Band gestalteten die Firmfeier musikalisch. Der nächste Firmjahrgang ist Ende November 2025 gestartet und bereitet sich auf die Firmung im Juni 2026 vor.

Wer sich beteiligen/mithelfen möchte, bei einzelnen Veranstaltungen oder insgesamt der Firmvorbereitung, kann sich bei Florian Schneider melden.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest der Pfarrei fand nach einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Ursula statt. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Gospelchor gestaltet. Nach dem Gottesdienst boten die Gruppenleiter*innen Spiele für die Kinder an. Draußen mit Würstchen und drinnen mit Salaten und Kuchen gab es die Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein für alle.

Ferienfreizeit im Juli 2025



In der ersten Sommerferienwoche waren 58 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter*innen auf Ferienfreizeit im Klinthof. Es gab viele Großgruppen- und Kleingruppenspiele sowie u. a. einen Motto-Tag, Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen und die Feier eines Gottesdienstes.

Die Gruppenleiter*innen haben die Ferienfreizeit in mehreren Treffen und zwei Gruppenleiterfahrten vorbereitet.

Nächstes Jahr geht es in der ersten vollen Sommerferienwoche los (04. bis 11. Juli 2026).

Für weitere Informationen und bei Interesse mitzufahren: Florian Schneider



Taufsegnungsfeier



Sechs Familien nahmen Ende August an der Taufsegnungsfeier in St. Ursula teil. Sieben Kinder wurden gesegnet und erhielten zur Erinnerung ein kleines Herzenslicht. Beim anschließenden Kaffee und Butterkuchen sowie mitgebrachten Weintrauben tauschten sich die Familien über ihre Feiern und über ihre Kinder aus. Die Kleinen spielten gemeinsam mit Bällen und Bauklötzen. Das gemeinsame Singen ›Gottes Liebe ist so wunderbar‹ bildete den Abschluss des lebendigen Nachmittags.



Spendung der Krankensalbung



Auch in diesem Jahr nahmen am 29.08. etwa 40 Personen an einer Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung in St. Ursula teil. Viele der Teilnehmenden, manche berichteten davon, empfanden diesen persönlichen Zuspruch von Gottes Hilfe und Beistand durch ein sichtbares Zeichen als sehr wohltuend und ermutigend, weil dadurch die Nähe und Zuwendung Gottes konkret erfahrbar und spürbar wird. Was kann Menschen mehr Hoffnung schenken als die Erfahrung, Gott ist mir nahe. Diese Eindrücke wurden auch bei der sich anschließenden Kaffeetafel, die von Ehren- und Hauptamtlichen gut vorbereitet war, deutlich. Auch in der Zukunft sollten wir wieder einen Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung feiern, war die einhellige Meinung.

Fockes Fest



Am 7. September war St. Katharina mit einem neuen Pavillon beim Focke Fest vertreten. Ein Team aus unserem Pfarrgemeinderat gestaltete Angebote für Kinder und junge Familien, das reichlich in Anspruch genommen wurde. Die Kinder durften Gold schürfen und in einem kleinen Seidenbeutel einige Nuggets mit nach Hause nehmen. Daneben wurden von Kindern und Eltern mit viel Kreativität und Spaß bunte Friedentauben gebastelt. Im kommenden Jahr sind wir wieder dabei.



Advent und Weihnachten

Adventssingen 2025



Wir laden Sie herzlich am 3. Adventssonntag zum 29. Adventssingen in St. Georg ein. Freuen Sie sich auf viele Advents- und Weihnachtslieder, die wir gemeinsam singen werden.

Musikalisch begleitet werden wir von den »Vocals & Chords« und dem Gospelchor St. Georg. Die Kita St. Georg hat uns die besten Sänger*innen Bremens versprochen. Als Gastchor begrüßen wir in diesem Jahr die Chorgemeinschaft Borgfeld.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu Glühwein und Plätzchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Musiker und der Pfarrgemeinderat

3. Adventssonntag, 14. Dezember,
16 Uhr, Kirche St. Georg

Einladung zu unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten

Die Gottesdienstzeiten finden Sie auf den Seiten in der Mitte dieses Jahresjournals. Herzliche Einladung, die Gottesdienste mitzufeiern.

Kinder- und Familiengottesdienste im Advent



An den ersten drei Adventssonntagen finden in St. Georg parallel zur Heiligen Messe um 9.30 Uhr Kindergottesdienste im Gemeindehaus statt, in St. Ursula ist ein Kindergottesdienst am 3. Advent um 11.30 Uhr.

Am 2. Advent feiern wir in St. Ursula um 11.30 Uhr, am 4. Advent um 9.30 Uhr in St. Georg Familienmesse.

Herzliche Einladung!

Für unsere Teams an beiden Standorten freuen wir uns über weitere Unterstützung.
Kontakt:
Hildegard Rickermann, Telefon 69647595
und Martina Severin, Telefon 272485

Krippenfeiern in 2025

Für dieses Jahr sind wieder Krippenfeiern geplant: in St. Georg für Kinder und Familien und in St. Ursula als Krippenspiel, das von Jugendlichen gestaltet wird, für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Proben für das Krippenspiel in St. Georg beginnen am Donnerstag, 27. November, um 16.30 Uhr in der Kirche.

Weitere Termine: Mi, 3.12., Do 11.12., Fr 19.12., Di 23.12, jeweils 16.30 Uhr.

Wer mitmachen möchte als Engel, Hirte, Schäfchen, Maria oder Josef ist herzlich willkommen!

Kontakt:
Hildegard Rickermann, Telefon 69647595

Sakrament der Versöhnung

Zeiten für den Empfang des Sakraments der Versöhnung können Sie mit Pfarrer Brettmann (Telefon 988 4393) verabreden.

In St. Ursula und St. Georg feiern wir Bußgottesdienste, am Dienstag, 2. Dezember, 16.30 Uhr in St. Ursula und am Mittwoch, 17. Dezember, 16.00 Uhr in St. Georg. Im Anschluss daran besteht jeweils die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes.

Beichtmöglichkeit besteht am 4. Advent, 20./21. Dezember im Anschluss an die Hl. Messen im St. Joseph-Stift, in St. Georg und St. Ursula.

Die besonderen Beichtzeiten vor Weihnachten in der Propsteikirche St. Johann ersehen Sie aus den Aushängen in unseren Kirchen.

Gottesdienste der Polnischen Gemeinde

Die polnische Gemeinde feiert regelmäßig bei uns Gottesdienste:

mittwochs, 18.00 Uhr, Heilige Messe,
Kirche St. Ursula
samstags, 18.00 Uhr, Vorabendmesse,
Kirche St. Ursula

Weitere Gottesdienste in anderen Kirchen und aktuelle Hinweise auch zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie bitte über die Homepage der Polnischen Mission:
www.pmk-bremen.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Ursula

mo, di, mi, fr: 10 – 12 u. do: 15 – 17 Uhr
Telefon 21 45 92

St. Georg

di, do, fr: 10 – 12 u.
mi: 15 – 17 Uhr
Telefon 23 60 28

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien 22.12.25 – 02.01.2026:

St. Ursula

Mo, 22.12./29.12. u. Fr, 02.01.
10 – 12 Uhr
Telefon 21 45 92

St. Georg

Di, 23.12./30.12.:
10 – 12 Uhr
Telefon 23 60 28

Regelmäßige Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, G = St. Georg, J = Kapelle St. Joseph-Stift

Sa, 29.11./06.12./13.12./20.12.	J	17.00	Vorabendmesse
Adventssonntage, 30.11./07.12./14.12./21.12.	G	09.30	Eucharistiefeier/ am 21.12. als Familienmesse
	G	09.30	Parallel zur Hl. Messe Kindergottesdienste am 30.11., 07.12. und 14.12.
	U	11.30	Eucharistiefeier/ 07.12. als Familienmesse, 14.12. parallel Kindergottesdienst
Di, 02.12./16.12.	U	19.00	Abendgebet mit Sant'Egidio
Mi, 03.12./10.12./17.12.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 05.12./12.12./19.12.	G	15.00	Rosenkranz

Zusätzliche Gottesdienste im Advent

U = St. Ursula, G = St. Georg, J = Kapelle St. Joseph-Stift

So, 30.11.	J	10.00	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Di, 02.12.	U	16.30	Bußgottesdienst
Do, 04.12.	G	19.00	Roratesmesse
Di, 09.12.	U	19.00	Roratesmesse
Mi, 10.12.	G	15.00	Eucharistiefeier anschließend Begegnungsnachmittag
So, 14.12.	J	09.00	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
3. Adventssonntag, 14.12.	G	16.00	Adventssingen
Mi, 17.12.	G	16.00	Bußgottesdienst

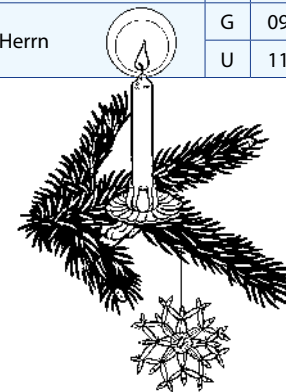
Weitere Hinweise zu den Gottesdiensten finden Sie auf Seite 14–15 und aktuell auch auf unserer homepage www.st-katharina-bremen.de



Gottesdienste an Hl. Abend und in der Weihnachtszeit

U = St. Ursula, G = St. Georg, J = Kapelle St. Joseph-Stift

Heiliger Abend, 24.12.	G	14.30	Krippenfeier für junge Familien
	G	16.00	Wortgottesfeier mit Krippenspiel
	U	16.30	Krippenfeier mit Krippenspiel von Jugendlichen
	J	18.00	Kath. Wortgottesdienst
	G	18.00	Christmette
	U	22.00	Christmette
1. Weihnachtstag, 25.12.	G	09.30	Festmesse
	J	10.00	Kath. Wortgottesdienst
	U	11.30	Festmesse
2. Weihnachtstag, 26.12.	G	09.30	Festmesse, Hl. Stephanus
	U	11.30	Festmesse, Hl. Stephanus
Sa, 27.12.	J	17.00	Vorabendmesse
So, 28.12., Fest der Hl. Familie	G	09.30	Festmesse
	U	11.30	Festmesse
Silvester, 31.12.	J	17.00	Kath. Wortgottesdienst
	G	16.30	Jahresschlussmesse m. sakr. Segen
	U	18.00	Jahresschlussmesse m. sakr. Segen
Neujahr, 01.01.	U	11.30	Festmesse am Hochfest d. Gottesmutter Maria
Fr, 02.01.	G	15.00	Rosenkranz
Sa, 03.01.	J	14.00	Aussendung d. Sternsinger
	J	17.00	Vorabendmesse
Sonntag, 04.01.	G	09.30	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
	U	11.30	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
Erscheinung d. Herrn, 06.01.	G	09.30	Festmesse
Mi, 07.01.	J	18.00	Eucharistiefeier
Fr, 09.01.	G	15.00	Rosenkranz
Sa, 10.01.	J	17.00	Vorabendmesse
So, 11.01. Taufe d. Herrn	G	09.30	Eucharistiefeier
	U	11.30	Eucharistiefeier



Gespräch mit den Messdienerausbildern/Obermessdienern



Wer seid ihr?

Wir sind Fiona und Sarah aus St. Georg, sind zurzeit Schülerinnen und engagieren uns ehrenamtlich in der Pfarrei als Obermessdiener und Messdienerausbilder.

Warum seid ihr Messdiener geworden?

Sarah: Ich bin seit 9 Jahren Messdienerin. Ich weiß nicht mehr genau warum, aber meine Eltern waren auch Messdiener und ich fand es cool das auch zu machen; vorne zu sitzen anstatt auf der Bank und neue Erfahrungen zu sammeln.

Fiona: ich bin seit 8 Jahren Messdienerin. Ich wurde motiviert von den Leuten, die zu dem Zeitpunkt Messdiener waren, z. B. Sarah; und ich hatte Lust mich ehrenamtlich in der Gemeinde und am Gemeindeleben zu beteiligen.

Wie und warum seid ihr Messdienerausbilder geworden?

Wir wurden darauf angesprochen, weil wir, nachdem die anderen aufgehört hatten die »Dienstältesten« waren. Uns beiden macht das Messdienersein generell viel Spaß und Freude und dann wollten wir diese Position auch übernehmen und das an die Jüngeren weitergeben, die neuen Leute ausbilden und aktiv einbringen. Wir sind sehr Feuer und Flamme dafür und es soll nicht verlorengehen.

Was macht ihr als Obermessdiener?

Wir bilden die neuen Messdiener aus, wir planen Veranstaltungen mit den Messdienern, z.B. Schlittschuhlaufen, Kekse backen, Übernachtungen etc. und halten die Abläufe im Gottesdienst auf neuestem Stand.

Was macht ihr gerne als Messdiener und Messdienerausbilder?

Alles.

Habt ihr ein Lieblingslied im Gotteslob?

Sarah: es kommt darauf an in welcher Zeit im Jahr wir uns befinden; aber insgesamt u. a. Möge die Straße und Gloria, Ehre sei Gott. In der Weihnachtszeit mag ich alle Weihnachtslieder gerne.

Fiona: ich mag viele Lieder gerne, abhängig von der Jahreszeit, z.B. Möge die Straße, wenn das Brot das wir teilen...

Was gefällt euch besonders an der Pfarrei St. Katharina?

Die Gemeinschaft. Dass man freundlich aufgenommen wird, diese große Gemeinschaft, auch bei Veranstaltungen, das ist fröhlich, offen, warm, man fühlt sich wohl und es ist wie ein zweites Zuhause.

Was wünscht ihr euch für die Pfarrei?

Fiona: Dass wir viele neue Messdiener in Ausbildung haben, die Messdiener werden und dass das Gemeinschaftsgefühl in der Pfarrei und bei den Messdienern, so bleibt und weiter gut ist.

Sarah: Dass die Gemeinschaft bestehen bleibt, es viele neue Messdiener gibt, sowohl junge als auch ältere. Neue Messdiener sind herzlich willkommen.

Was sind in eurem Messdiener-Sein unvergessliche Ereignisse?

Die ereignisreichsten Erlebnisse sind besondere Gottesdienste und die Gottesdienste an Feiertagen, wenn wir uns mit den Messdienern in Gemeinschaft treffen und unser erstes Messdienerzeltlager sowie das erste als Gruppenleiter und Obermessdiener.

Vielen Dank, Fiona und Sarah für Euren Einsatz.

Die Fragen stellte Florian Schneider, Pastoralreferent

Veränderung im Pfarrbüro St. Georg

15 Jahre lang war Silvia Struck (Bildmitte) mit viel Engagement und großem persönlichen Einsatz als Pfarrsekretärin in St. Georg tätig. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren Dienst und wünschen ihr Gottes Segen für die Zukunft.

Zugleich begrüßen wir ganz herzlich ihre Nachfolgerin Kathrin Bertelsen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



(v. l. n. r.) Kathrin Bertelsen, Silvia Struck und Pfarrer Torsten Brettmann

Interview mit Silvia Struck, Pfarrsekretärin im Ruhestand

Welche Tätigkeit als Pfarrsekretärin hat dir am meisten Spaß gemacht?

Für die Menschen aus der Gemeinde und für Hilfesuchende da zu sein.

Welche Erlebnisse während deiner Dienstzeit in St. Katharina sind dir in besonderer Erinnerung?

Als bei einem Sturm das Kreuz auf dem Kirchenturm abgeknickt ist.

Dass während der Coronazeit Plätze für die Heilige Messe vergeben werden mussten. Nur unter erschwerten Bedingungen war es möglich, persönliche Gespräche vor Ort zu führen, wozu wir dann manchmal ins Gemeindehaus gegangen sind, um weit genug Abstand halten zu können.

Ich habe viele prägende Erinnerungen an vertrauliche Gespräche.

Welche Lieder im Gotteslob magst du am liebsten?

Gott gab uns Atem, Bewahre uns Gott, Freut euch ihr Christen.

Worauf freust du dich im Advent?

Auf die Aufstellung meiner Krippe und auf eine schöne Zeit mit meiner Familie.

Wofür wirst du dir in Zukunft mehr Zeit nehmen?

Für mein Enkelkind und für meinen Garten, den ich etwas umgestalten möchte. Außerdem möchte ich Sportkurse besuchen.

Wohin würdest du gerne verreisen?

An die Nord- oder Ostsee in ein Hotel direkt am Strand.

Was wünschst du dir für das Jahr 2026?

Dass meine Familie und ich gesund bleiben. Die Welt friedlicher wird und die Menschen besser miteinander umgehen.

Das Interview führte
Hildegard Rickermann, Pastoralreferentin

Veranstaltungen in St. Katharina Dezember und Januar – herzlich willkommen!

Letztes Geleit

Seit Jahren gibt es bereits die segensreiche Einrichtung des ›Letzten Geleits‹. In jedem Jahr werden auf einem der kommunalen Friedhöfe Bremens, in diesem Jahr auf dem Riensberger Friedhof, die Verstorbenen der letzten Zeit, die keine Angehörigen oder ihnen Nahestehende haben, im Rahmen einer gemeinschaftlichen Trauerfeier und Beisetzung beerdigt.

Als Dienst am Mitmenschen sehen nicht wenige Christen unterschiedlicher Konfession, auch aus unserer Kirchengemeinde, dieses Letzte Geleit und beteiligen sich deshalb an der Trauerfeier und Beisetzung, immer am 1. Montag des Monats. Vorbereitet werden diese Gottesdienste jeweils im Wechsel von evangelischer und katholischer Seite.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die damit ein deutliches Zeichen von Solidarität und Mitmenschlichkeit setzen.

Montag, 01. Dezember, 10.00 Uhr,
Beginn in der Kapelle
des Riensberger Friedhofes

Seniorenkreis ›Zenith‹

Wir laden herzlich zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Keksen ein. Frau Dr. M. Kempff-Synofzik wird unsere Runde mit besinnlichen Texten bereichern.

Auf ein Wiedersehen freuen sich das Küchenteam und Hildegard Kreyenborg.

Donnerstag, 04. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula



Suppe – Quatschen – Kennenlernen

Auch im Jahr 2025 durfte im Gemeindehaus St. Ursula nach mehreren Familiengottesdiensten wieder gemeinsam gelöst, gelacht und erzählt werden. Unsere beliebten Suppensonntage verbinden das gemütliche Beisammensein mit dem Genuss guter, selbst gekochter Suppen – mal klassisch, mal vegetarisch oder vegan. Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die regelmäßig einen vollen Suppentopf mitbringen und so zu diesem schönen Miteinander beitragen. Besonders freuen wir uns darüber, dass in letzter Zeit auch



Eltern der Kommunionkinder mit großer Freude mitkochen und helfen. Solche Begegnungen tun gut – sie wärmen Herz und Seele.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei – wir freuen uns auf Sie! Wir löffeln das nächste Mal am 7. Dezember.

Kontakt: Carmen Christ,
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

Sonntag, 07. Dezember, 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Credo – Lese- und Gesprächsreihe

Was ist eigentlich Inhalt und Sinn des christlichen Glaubens? Was heißt es, wenn ein Mensch sagt: Ich glaube?

Wir lesen Texte zu Grundlagen unseres Glaubens und kommen darüber ins Gespräch. Im Frühjahr haben wir von Romano Guardini ›Die Annahme seiner selbst‹ gelesen. Danach ging es in der ersten Enzyklika von Papst Benedikt XVI. ›Deus caritas est‹ um das Grundthema des Menschseins: die Liebe. Aus Anlass der Ernennung von Kardinal John Henry Newman zum Kirchenlehrer am 1. November 2025 befassten wir uns mit dem Oratorium ›Der Traum des Gerontius‹ von Edgar Elgar nach einem Gedicht von Newman.

Als nächstes möchten wir aus dem Buch der Benediktinerin und Theologin Christiana Reemts ›Gott begegnen. Sieben Wegweiser‹ lesen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Infos: Katharina Erling, Telefon 34 21 65,
katharinaerling@gmx.de

Nächste Termine:
Dienstag, 09. Dezember und Dienstag,
13. Januar, jeweils 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Ökumenischer Wochenausklang

Der Ökumenische Wochenausklang in der Horner Kirche, der Andreas-Kirche und St. Georg ist eine Abendandacht mit Kerzen, Musik und Textimpulsen. Bei Redaktionsschluss standen die neuen Termine noch nicht fest, achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen.

Begegnungsnachmittag der Senioren in St. Georg

HI. Messe und Adventsfeier mit Kaffee-
trinken, Liedern und Geschichten
Mittwoch, 10. Dezember, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

HI. Messe, anschließend Kaffeetrinken
und Start in das neue Jahr mit den
Sternsingertexten:
Mittwoch, 14. Januar, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Interessierte sind zu beiden Terminen
herzlich willkommen!

Senioren 55+

Wie jedes Jahr war die Gruppe 55+ viel unterwegs. Einige neue Teilnehmer/-innen konnten wir auch begeistern. Besonders viele fuhren mit zum Einkehrtag ins Kloster Nütschau in Schleswig-Holstein. Der Tag hat alle sehr begeistert. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt mit dem Moorexpress nach Stade, eine Fahrt nach Bad Zwischenahn, der Besuch von Schloss Schönebeck und das Grillen in meinem Garten. Auch für die Zukunft haben wir viele Ideen und nehmen auch gerne Vorschläge in unser Programm auf. Unser Treffen ist jeden 2. Donnerstag im Monat (bei besonderen Aktivitäten kann sich der Termin verschieben.) Unser Programm finden Sie jeweils im Katharina aktuell. Über neue Teilnehmer/innen freuen wir uns immer sehr.

Kontakt: E. Kaßen, Telefon 25 60 89

Im Advent wollen wir uns auf
Weihnachten einstimmen am
Donnerstag, 11. Dezember, ab 17.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula



Jugendkrippenspiel

Die Krippenfeier am 24.12. in St. Ursula wird auch in diesem Jahr von Jugendlichen der Pfarrei als Jugendkrippenspiel gestaltet. Interessierte sind herzlich willkommen sich dabei zu beteiligen.

Die Vorbereitungen dafür gehen Ende November los. Bei Interesse bitte melden bei Florian Schneider
(f.schneider@st-katharina-bremen.de)

Auswahl der kommenden Veranstaltungen im Jugendbereich:

Für Messdiener und Erstkommunionkinder: gemeinsam einen adventlichen / weihnachtlichen Film ansehen, mit Kakao und Keksen, am 13.12. in St. Georg

Adventstreffen der Messdiener:
Samstag, 20. Dezember in St. Georg

Jugendgottesdienst:
Samstag, 24. Januar, ab vsl. 19.00 Uhr
in St. Georg

Gemeinsames Schlittschuhlaufen,
Sonntag, 25. Januar



Krippenspaziergang

Zu einem gemeinsamen Krippenspaziergang in der Innenstadt lädt eine Gruppe des Pfarrgemeinderates Anfang Januar 2026 sehr herzlich ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr in der Kirche Unser Lieben Frauen, danach geht es zum Birgittenkloster, anschließend in die Kirche St. Johann und zum Abschluss (mit der Straßenbahn) in die Kapelle des Joseph-Stiftes, Ende dort gegen 17.30 Uhr. An jeder Krippe gibt es einen kurzen geistlichen Impuls, ein gemeinsames Lied sowie eine Instrumentalmusik. Gemeinsam erkunden wir die Geschichte, die Spiritualität und die Bedeutung der Krippe für unseren Glauben.

Klavier und Orgel: Sebastian Grothey

Anmeldung bis 28. Dezember:
Pfarrbüro St. Ursula, Telefon 21 45 92

Freitag, 02. Januar 2026, 14.55 Uhr,
Treffpunkt Seiteneingang der Kirche
Unser Lieben Frauen



Auch auf Stadtebene gibt es Angebote:

nAcht für junge Erwachsene

Die nAcht ist eine monatliche Veranstaltungsreihe für junge Erwachsene, die immer am 8ten eines Monats abends um 20.00 Uhr stattfindet. So bunt wie die Menschen in Bremen sind auch die nAcht-Aktionen, bei denen besondere Orte aufgesucht, Menschen mit außergewöhnlichen Berufen vorgestellt oder über politische, gesellschaftliche, soziale wie religiöse Fragen diskutiert werden kann. Informationen auf www.kjb-bremen.de und/oder bei Florian Schneider



Resonanzraum

RESONANZRAUM – In Kontakt mit Dir, mit der Welt & Gott.

Wenn Du einen Raum für Austausch, Reflexion und Besinnung suchst, bist Du bei uns richtig. Wir sind unterwegs mit den Themen Spiritualität, Kunst, Philosophie & Gesellschaft.

Besuche uns und erfahre Gott, Welt und Dich selbst auf neue Weise! Wir orientieren uns an den aktuellen gesellschaftlichen Themen und den grundlegenden Fragen des Menschseins.

Veranstaltungen der Citypastoral sind zu finden unter:
www.resonanzraum-bremen.de

Musik in St. Ursula



Konzert: Neue Kantorei Bremen »Winter 2025 – Meisterwerke des französischen Barock«

Mit dem »Te Deum« von Marc-Antoine Charpentier (1643 – 1704) und weihnachtlicher Musik von Charles Hubert Gervais (1671 – 1744)

Neue Kantorei und Vokal- und Instrumentalensemble Ambiance,
Leitung: Klaus Westermann

Eintritt: 20 € (12 € erm.), Karten können über die Neue Kantorei, in der Buchhandlung Melchers und an der Abendkasse erworben werden.

Kontakt und Informationen:
www.neuekantorei-bremen.de

Sonntag, 07. Dezember, 18.00 Uhr,
Kirche St. Ursula

Silvesterkonzert des **BREMER** RATHSCHOR in St. Ursula

Der Rathschor führt in diesem Jahr die »Missa Votiva« von Jan Dismas Zelenka und das »Konzert für Oboe und Geige c-moll, BWV 1060« von Johann Sebastian Bach auf.

Solisten:
Friederike Kühl, Sopran;
Natalie Jurk, Alt (angefragt);
Bernd Lambauer, Tenor;
Francisco Henriques, Bass (angefragt)

Göttinger Barockorchester
Leitung: Kay Philipp Fuhrmann

Karten: 17 – 38 €, erhältlich direkt über ticket@raths-chor.de und bei Nordwestticket, Telefon 0421 363636 oder www.nordwest-ticket.de/thema/bremer-rathschor

Kontakte und weitere Informationen:
www.raths-chor.de

Mittwoch, 31. Dezember, 20.30 Uhr,
Kirche St. Ursula

Schenkung gotische Madonna



**Maria mit Kind,
Lindenholz, Elbing
um 1400**

Durch eine großzügige private Schenkung hat unser Gemeindesaal in St. Ursula kürzlich einen wunderbaren neuen Blickpunkt erhalten: eine 600 Jahre alte Maria mit Kind aus dem Spätmittelalter.

Sie begrüßt künftig alle, die sich hier versammeln, mit freudigem Lächeln.

Die Figur wird der gotischen Plastik der Deutschordenskirchen in der Gegend von Danzig und Elbing (heute Elbląg im Norden Polens) zugeschrieben. Elbing war um 1400 eine der wichtigsten Hansestädte des Deutschen Ordens und florierte durch Handel und Handwerk. Unsere Maria war ursprünglich als farbig gefasste Himmelskönigin mit Krone und Zepter in der ausgestreckten Rechten und mit einem ebenfalls bekrönten Christuskind im Arm geschaffen worden. Möglicherweise haben spätere Beschädigungen dazu geführt, dass man wohl im 19. Jhd. den Kopf und die Arme des Kindes ergänzte und die farbige Fassung entfernte. Trotz aller Veränderungen hat sich die Muttergottes bis heute ihre freundliche Ausstrahlung bewahrt.



**Muttergottes mit
Kind, Kirchheimer
Muschelkalk, Stein-
metzarbeit 1970**

Der marianische Blickwinkel wird durch eine weitere Marienfigur, auch dies eine Himmelskönigin mit Krone und Zepter, im Atrium des Pfarrheimes hervorgehoben:

Dort haben wir eine Steinmadonna aus Kirchheimer Muschelkalk aufgestellt, die lange im Depot der Gemeinde geschlummert hat. Sie ist eine schöne Steinmetzarbeit aus dem Jahr 1970, die nun auf einem neu gefertigten Steinsockel ihren Platz gefunden hat.

Was ist wichtiger als 50.000 warme Essen?

Buffets und Gebete auf der Straße am Bremer Hauptbahnhof als Ausdruck der Zuneigung zu den obdachlosen Freunden

Jeden Samstag bewirte die Bremer Gemeinschaft Sant'Egidio am Bremer Hauptbahnhof 150 bis 200 Obdachlose und Arme. Durch die großzügige Unterstützung vieler Menschen konnten dort bis heute mehr als 50.000 kostenlose Mahlzeiten verschenkt werden, aber noch wichtiger als das Essen ist das Band der Freundschaft und der Verbundenheit das entstanden ist: Viele, die selbst Hilfe brauchen, wurden zu wichtigen Helfern und viele, die als Helfer begonnen hatten, spürten, wie sehr die Begegnung mit den Armen für ihr eigenes Leben zu einer großen Hilfe wurde.

Der schwierige Ort des Bremer Hauptbahnhofs verwandelt sich dienstags am Abend zu einem Ort, an dem wir mit Freunden von der Straße die Hoffnung teilen, dass nicht Leid und Gewalt, nicht Einsamkeit oder Krankheit und selbst nicht der Tod das letzte Wort haben werden. Wenn wir bei unserem Gebet auf der Straße das Wort Gottes hören, beten, singen, dann ist das wie eine Umarmung Gottes, der uns zuruft: Du bist nicht allein! Alles wird sich ändern! Ich mache alles neu! Wir erleben dabei, wie sehr die Gegenwart unserer ärmeren Freunde unsere eigene Hoffnung stärkt.

Der Höhepunkt unseres Jahres mit den Freunden von der Straße ist das gemeinsame Weihnachtsmahl in Unser Lieben Frauen. Der Kirchenraum verwandelt sich am 2. Weihnachtstag zu einem Festsaal für 350 Gäste und wir verwandeln uns

mit 90 Helfern zu Kellnern und Tischpaten, Musikern und Köchen. Dieses Fest zeigt auf konkrete und prophetische Weise, wie weit die Liebe Gottes geht, der unter uns als armes und schwaches Kind geboren wird, um uns zu retten.



Für die Essensausgabe von Sant'Egidio und das Weihnachtsmahl bitten wir um Ihr Gebet, um Geldspenden oder um Ihre Mitarbeit vor Ort. Wir bedanken uns herzlich für die beständige Hilfe aus Ihrer Gemeinde.

Kerstin und Martin Schürenberg
(Gemeinschaft Sant'Egidio, Bremen)

Kontakt:
santegidio.hb@gmail.com oder
0176 72276587

Abendgebet:
dienstags 19.00 Uhr, St. Ursula
(ungerade Wochen),
dienstags 20.00 Uhr, CinemaxX
(gerade Wochen)

Spenden:
Kath. Kirchengemeinde St. Katharina
von Siena,
IBAN DE 35 2905 0101 0080 9158 38,
Stichwort ›Obdachlosenspeisung‹
(Spendenquittung möglich)

Grüße aus unseren Kindertagesstätten



Die Kindertagesstätten St. Georg und St. Ursula möchten Ihnen in diesem Jahr herzliche Weihnachtsgrüße und Gottes Segen für das Jahr 2026 wünschen. Mögen sich viele Ihrer Wünsche erfüllen und Sie zufrieden und zuversichtlich auf das kommende Jahr schauen.

Nach den Weihnachtsferien beginnt die Anmeldezeit in den Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2026/2027.

Auch in unseren Häusern werden im Sommer wieder Plätze im Kindergarten sowie in der Krippe frei. Wir freuen uns, wenn wir Kinder aus der Gemeinde in unseren Kindertagesstätten begrüßen dürfen.

In der Anmeldezeit (Januar 2026) besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Kindertagesstätten St. Georg und St. Ursula kennen zu lernen. In beiden Einrichtungen gibt es die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren für ein persönliches Kennenlernen.



Gerne können Sie auch schon jetzt Kontakt zu den Leiterinnen Sandra Lübke (St. Georg, Telefon 230 259) und Imke Meyer (St. Ursula, Telefon 6967 6737) aufnehmen und einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie, die Teams aus den Kindergärten

Sternsingeraktion 2026

Jedes Jahr machen sich die Sternsinger in St. Katharina auf den Weg, um die Kinder der Welt zu unterstützen. Sie fördern mehr als 1.600 Hilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten und alle Erwachsenen, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten, sind herzlich zu den Vorbereitungstreffen eingeladen. Wir werden uns mit dem Jahresmotto vertraut machen, die Gruppen zusammenstellen, Gewänder aussuchen etc.

Vorbereitungstreffen St. Ursula:
Mittwoch, 10. Dezember, 16.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Ursula

Vorbereitungstreffen St. Georg:
Donnerstag, 04. Dezember, 16.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, eine Gruppe zu begleiten oder im Vorbereitungsteam für die Sternsingeraktion mitzugestalten, können Sie sich gerne bei Florian Schneider für St. Georg (f.schneider@st-katharina-bremen.de) oder bei Hildegard Rickermann für St. Ursula (h.rickermann@st-katharina-bremen.de) melden. Bitte melden Sie sich auch dann, wenn Sie Interesse haben mitzumachen, aber beim Vorbereitungstreffen nicht dabei sein können.

Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Internetseite über ggf. aktuelle Änderungen.

Die Sternsinger kommen am Samstag, 03. Januar und am Sonntag, 04. Januar 2026. Die Besuche erfolgen im Laufe des Tages; die Nennung einer genauen Uhrzeit ist (noch) nicht möglich.



Anmeldungen sind bis Dienstag, 30.12. möglich.

Bitte Namen, Adresse und Telefonnummer angeben.

Für St. Georg per Mail:
f.schneider@st-katharina-bremen.de

Für St. Ursula per Mail:
h.rickermann@st-katharina-bremen.de

Telefonisch im Pfarrbüro:
0421 236028 (St. Georg)

Telefonisch im Pfarrbüro:
0421 214592 (St. Ursula)

Per QR-Code zum Anmeldeformular:



Unsere Sternsinger freuen sich über neue Sternsinger und auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Gruppen der Gemeinde/Kirchenmusik/Ansprechpartner

KINDER + JUGEND + FAMILIEN in St. Katharina von Siena

KiTa und Krippe St. Georg	Leitung: Sandra Lübke	23 02 59
KiTa und Krippe St. Ursula	Leitung: Imke Meyer	69 6767 37
Messdiener	Ansprechpartner: Florian Schneider	247 0693 f.schneider@st-katharina-bremen.de
Gruppenleiter		
Firmvorbereitung		
Kommunionvorbereitung	Ansprechpartnerin: Hildegard Rickermann	6964 7595 h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Familienmesskreis St. Ursula		
Kindergottesdienstkreis St. Georg	Martina Severin	27 24 85

WIR SINGEN – Kirchenmusik

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg;

U	Kirchenchor	montags	19.00	D. Möbius, 0157 34 58 92 17
U	Kirchenband	montags	20.00	Pfarrbüro St. Ursula, 21 45 92
G	Gospelchor	donnerstags	20.00	S. Kayser, 0172 936 63 00

Regelmäßige Begegnungsgruppen in St. Katharina von Siena

Veranstaltungsort: **U** = St. Ursula; **G** = St. Georg

G/U	MEF-Kreis (Mission – Entwicklung – Frieden)	Nach Absprache		H. G. Reincke, 233 414 A. Wiggert, 4309 114
U	Offene Kirche	Nach Absprache		M. Kommer, 349 17 26
U	Credo – Lese- und Gesprächsreihe	1. Di im Monat	19.00	K. Erling, 34 21 65
G	Begegnungsnachmittag	2. Mi im Monat.	15.00	A. Klinke 243 63 43
U	Senioren 55+	2. Do im Monat.		E. Kaßen, 25 60 89
U	Zenith, Seniorengruppe	vierteljährlich	nachmittags	Pfarrbüro St. U, 21 45 92
U	Kath. Deutscher Frauenbund	2. Mi im Monat.	09.30	S. Hupka-Bartels, 55 81 95
G	Tanzgruppe	dienstags	17.00	M. Schmitz-Hünemann, 23 77 12
G	Gymnastik für Frauen	montags	10.30	Brockmann, 27 69 460
U	Kreuzbund	mittwochs	19.30	hb_kreuzbund_stursula@gmx.de
G	Anonyme Alkoholiker	freitags	20.00	0176 8118 7834



Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena

Pfarrer	Torsten Brettmann	Tel. 988 4393	
Pastoralreferentin	Hildegard Rickermann	Tel. 6964 7595	h.rickermann@st-katharina-bremen.de
Pastoralreferent	Florian Schneider	Tel. 247 06 93	f.schneider@st-katharina-bremen.de
KV-Vorsitzende	Dr. Katharina Erling	Tel. 34 21 65	katharinaerling@gmx.de
Vorsitzende PGR	Carmen Christ	Tel. 25 85 379	cachrist@nord-com.net



Pfarrbüro St. Georg

Kathrin Bertelsen
Ledaweg 2 A
28359 Bremen
Tel. 23 60 28, Fax: 23 97 49

st.georg@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Di, Do, Fr:
10 – 12 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr

Kindertagesstätte

Sandra Lübke / Tel. 23 02 59
st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de



Pfarrbüro St. Ursula

Elisabeth Kommer
Schwachhauser Heerstr. 166
28213 Bremen
Tel. 21 45 92 / Fax: 21 92 40

st.ursula@st-katharina-bremen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr:
10 – 12 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kindergarten

Imke Meyer / Tel. 69 67 67 37
st-ursula@kiki-bremen.de



Kapelle Krankenhaus St. Joseph-Stift

Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

**Katholische
Krankenhauseelsorge**
Zentralruf: Tel. 347-0

Ansprechpartner für Betroffene von sexualisierter Gewalt oder geistlichem Missbrauch im Bistum Osnabrück finden Sie unter: bistum-osnabrueck.de und auf den entsprechenden Aushängen in unseren Kirchen oder auf unserer Homepage



caritas Bremen

Caritas-Einrichtungen:

Altenpflegeheim Haus St. Elisabeth, Tel. 2 100 100
Altenpflegeheim St. Franziskus, Tel. 33 57 30
Ambulanter Pflegedienst ›Gepflegt zu Hause gGmbH, Tel. 22 32 40



St. Katharina im Internet:
st-katharina-bremen.de



St. Katharina auf Instagram:
[instagram.com/stkatharinabremen](https://www.instagram.com/stkatharinabremen)

Redaktion: Pfr. T. Brettmann, F. Schneider, E. Kommer, H. Rickermann, Gestaltung: machart-bremen.de
Das nächste ›Katharina aktuell‹ erscheint am Sonntag, 11.01.2026 / Redaktionsschluss Montag, 05.01.2026
V. i. S. d. P. und Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Katharina von Siena, Bremen

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Katharina von Siena
IBAN DE35 2905 0101 0080 9158 38 – BIC SBREDE22XXX

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Jahresjournal Freude zu bereiten. Falls Sie keine schriftliche Ausgabe erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an das Büro St. Ursula, Telefon 21 45 92



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnatskollekte 2025

St. Georg



St. Ursula



St. Joseph Stift

